

Aktion zum „Albtraum Sexsklaverei“

Ostalb Bündnis gegen Menschenhandel und (Zwangs-)Prostitution lädt am Samstag auf den Rathausvorplatz ein.

Aalen. Das Ostalb-Bündnis gegen Menschenhandel und (Zwangs-)Prostitution ist jetzt ein Jahr alt. Ziel des Bündnisses ist Information, Aufklärung, Prävention und eine Änderung des Prostituiertenschutzgesetzes. Jedes Jahr werden hunderttausende junge Frauen in Deutschlands Bordellen Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution. Auf diese Missstände will das Ostalb-Bündnis hinweisen.

Dazu gibt es am Samstag, 5. Oktober, von 10.30 bis 12 Uhr eine Aktion auf dem Rathausvorplatz: Einer von drei Ostalb-Bündnis-Info-Bussen macht mit einem großen Banner auf das Thema „Sexsklaverei“ aufmerksam. Die Frauen von Soroptimist Aalen/Ostwürttemberg laden zur Diskussion ein. Zeitgleich werden die Initiatorinnen der Aktion „#ichbinkeinFreier“ aus Stuttgart die männlichen Besucher des Wochenmarktes öffentlichkeitswirksam interviewen.

Landrat Klaus Pavel und Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann unterstützen diese Aktion als Bündnispartner.



Einer von drei Linienbussen, die vier Wochen lang mit diesem Transparent auf das Thema aufmerksam machen. Foto: jhs

Kirchentag mit Glanzlichtern

Glaube Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen veranstaltet vom 3. bis 11. Oktober 2020 den 5. ökumenischen Kirchentag in Aalen. Das erwartet die Gäste. Von Ulrike Schneider

Aalen

In genau einem Jahr ist es soweit. Dann feiern die Christen in Aalen den fünften ökumenischen Kirchentag. Eine Woche im Oktober 2020 lang steht die Kocherstadt im Zeichen von Gottesdiensten, Gesprächsabenden und Konzerten. Was die Gäste von Samstag, 3., bis Sonntag 11. Oktober, alles erwartet, erläutern der evangelische Pfarrer Bernhard Richter und der katholische Pastoralassistent Hans-Christian Richter.

Die beiden Theologen präsentieren jetzt aber schon die Kirchentagslosung, also den Leitgedanken, unter dem die Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Aalen (ACK) 2020 steht. „Du hast mein Wort“ - daran orientiert sich der fünfte Kirchentag in Aalen inhaltlich. „Die Kirchentagslosung ist mehrdimensional zu verstehen“, erläutert Hans-Christian Richter und fügt an: „Sie soll uns menschlich, institutionell und theologisch ansprechen.“ Gott schenke uns sein Wort in Christus, so der Pastoralassistent.

„Du hast mein Wort.“

Losung des ökumenischen Kirchentags 2020

Das Programm des Aalener ökumenischen Kirchentags 2020 ist in drei Kategorien geteilt.

Verschiedene Gebetsformen und Gottesdienste - das Wort und den gemeinsamen Glauben feiern. „Hier wird es bereits Etabliertes geben wie auch Neues“, kündigt Pfarrer Bernhard Richter an. Das Glanzlicht ist ein „Tangogottesdienst“, gestaltet von einer Tänzergruppe aus dem Stuttgarter Raum. „Dabei wird der Glaube körperlich ausgedrückt“, sagt der Pastoralassistent.



Pfarrer Bernhard Richter (l.) und der katholische Pastoralassistent Hans-Christian Richter präsentieren die Kirchentagslosung „Du hast mein Wort“. Gestaltet hat die Losung die Tübinger Theologiestudentin Anna Flaith. Foto: aki

Bekannt sind bereits die Gottesdienste mit Popmusik unter dem Titel „#song4you“ und das Friedensgebet. Beides ist in das Programm des Kirchentags integriert, der diesmal eine Woche dauert - und nicht nur vier Tage, wie etwa der vergangene Kirchentag 2013. Das traditionelle monatliche Friedensgebet an der Stadtkirche wird zum Kirchentag am 5. Oktober erweitert zur „Via Lucis“ mit einem Weg durch die Innenstadt. Lichter spielen auch bei der Nacht der Lichte am 10. Oktober eine wichtige Rolle. Gebetet nach Taizé wird in der Salvatorkirche.

Das musikalische Angebot umfasst zahlreiche Konzerte. Zu diesen zählt die Stunde der Kirchenmu-

sik am Sonntag, 4. Oktober. Ein Glanzlicht soll das Chorprojekt am Mittwoch, 7. Oktober, werden. In Kooperation mit den Chören des Theodor-Heuss-Gymnasiums und Eddi von den „Wise Guys“ wird ein Workshop für Sängerinnen und Sänger aus allen Aalener Chören angeboten. Das Ergebnis mündet in ein Abendkonzert in der Salvatorkirche.

Programm ist nicht nur in den Kirchen, sondern auch in der Ulrich-Pfeifle-Halle. Dort ist etwa die christliche Rock- und Popband „Koenige und Priester“ am 9. Oktober zu Gast.

Preacher's Slam und Gesprächs-abende sind ebenfalls Teil des Kirchentags. Das Theater der Stadt Aalen spielt „Romeo und

Julia“ am Eröffnungsabend, 3. Oktober. Das Kino am Kocher zeigt einen Kinderfilm am 10. Oktober. „Überraschung“ heißt das Motto für erwachsene Kinogänger am 6. Oktober. „Der Preacher's Slam“ in den Bars der Stadt ist übrigens offen für alle“, betont Pastoralassistent Richter. Thema des Abends in den Bars ist die Losung.

Zum Auftakt und Ende des Kirchentags werden jeweils Gottesdienste gefeiert. Die Eröffnung am Samstag, 3. Oktober, steht im Zeichen des Tags der Deutschen Einheit und wird sowohl kirchlich als auch politisch geprägt sein, so Pfarrer Richter. Der große Abschlussgottesdienst wird in der Ulrich-Pfeifle-Halle am Sonntag, 11. Oktober, gefeiert.

Polizeibericht

Lkw fährt 92-Jähriger über Fuß

Aalen. Am Dienstagmorgen kam es gegen 15.50 Uhr in der Kocheralstraße zu einem Verkehrsunfall. Zu diesem Zeitpunkt herrschte aufgrund eines örtlichen Umleitung wegen eines anderen Unfalls starkes Verkehrsaufkommen, weshalb der Fahrer eines Lkw-Gespans anhalten musste und teilweise auf dem Gehweg stand. Als eine 92-jährige Fußgängerin mit ihrem Rollator langsam an dem Lkw-Gespans vorbeiging, übersah sie der Lastwagen-Fahrer beim Anfahren aufgrund des toten Winkels und fuhr ihr mit dem rechten Fahrzeugreifen der Zugmaschine über den linken Fuß. Die Fußgängerin musste laut Polizeiangaben schwer verletzt ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Betrunken Unfall verursacht

Aalen. Am Donnerstag gegen 3.10 Uhr kam ein betrunkenere 25-jähriger Autofahrer auf der B 19 von Heidenheim kommend in Fahrtrichtung Stuttgart nach rechts von der Fahrbahn ab und beschädigte dabei zwei Verkehrszeichen. Die Polizei ließ dem 25-Jährigen Blut entnehmen und behielt seinen Führerschein ein. Der Schaden beläuft sich auf ca. 2000 Euro.

Dachs überfahren

Aalen-Unterkochen. Auf der B 19 auf Höhe der Ausfahrt Unterkochen erfasste ein 55-Jähriger am Dienstagabend gegen 21 Uhr mit seinem Audi einen die Fahrbahn querenden Dachs. Der Vierbeiner wurde bei dem Anprall getötet; der am Auto entstandene Sachschaden beläuft sich laut Polizei auf rund 500 Euro.

Radfahrerin gegen Radfahrer

Aalen. In der Unterführung Johann-Gottfried-Pahl-Straße zwischen Amtsgericht und Hirschbachstraße kollidierte am Dienstagmorgen gegen 15.45 Uhr eine 44-jährige Pedelec-Lenkerin mit einem 16-jährigen Mountainbike-Fahrer. Beide Radler stürzten, wobei sich der 16-Jährige schwer verletzte, berichtet die Polizei.

Einheitsbuddeln in Aalen

Pflanzaktion Rund 120 Menschen setzen im Wald bei Treppach mit 300 gepflanzten Bäumen ein Zeichen für den Klimaschutz.

Aalen-Treppach. Einen ungewöhnlichen Ansturm an Besuchern erlebte am Tag der Deutschen Einheit der Aalener Stadtwald bei Treppach: Rund 120 Menschen jeden Alters, vom kleinen Kind bis zum Rentner, kamen zum Teil mit Spaten bewaffnet, und wollten beim „Einheitsbuddeln“ dabei sein und selbst einen der 300 Baumsetzlinge auf einer vorbereiteten Waldfläche einpflanzen. Die Stadt unterstützte die Aktion und Forstdezernent Johann Reck und Revierförster Frieder Weinbrenner hatten das Waldstück ausgesucht und standen mit Rat und Tat zur Seite.

„Dies ist eine besondere Aktion genau zum richtigen Zeitpunkt in Zeiten des akuten Kli-

mawandels und des Sterbens der Wälder“, zeigte sich Oberbürgermeister Thilo Rentschler beeindruckt. Absolut toll sei es, dass zwei junge Menschen die Initiatoren seien und so viele mitmachen. Das zeige, dass die Dringlichkeit bei der Bevölkerung ankomme. „Wir alle müssen etwas tun für unsere Kinder, und dürfen nicht alles gleich wieder zerreden“, wandte er sich an die Politik. Jeder Baum sei ein guter CO2-Speicher und liefere dazu nachhaltigen Baustoff.

Auch Reck war begeistert: „Ein tolles symbolisches Zeichen, denn der Wald leidet massiv.“ Der Ansturm zeige, dass die Menschen die Probleme immer mehr sehen. Die Initiatoren Katharina Puscher und Ehsan Farsi

waren überwältigt von der Resonanz auf ihre Aktion, denn viele Spender, Firmen und Privatpersonen hatten sie unterstützt, so dass eine zweite Aktion in Kooperation mit Rombachschule und Hochschule in Planung ist.

Bewaffnet mit Spaten, Äxten, Schutzgittern für die 300 Setzlinge marschierten dann große und kleine Pflanzler in den Wald und pflanzten die Bäumchen ein. Gepflanzt wurden je 100 Baumhasel, Kirschen und Weißtannen, „Baumsorten, die trockenes Klima vertragen“, wie Weinbrenner sagte. Denn die Fichten und Buchen im Wald hätten richtig Probleme.

Jürgen Eschenhorn

Mehr Bilder online: www.schwaepo.de/wald0410



Das große Buddeln: Viele haben mitgeholfen, um die 300 Setzlinge zu pflanzen. Foto: je

jetzt **30%** auf alle Gleitsichtgläser*

MASSGESCHNEIDERT: DIE PERFEKTE GLEITSICHTBRILLE.

» Mit hochwertigen Markengläsern von Essilor und Hoya
» Fertigung der Brille in unseren Meisterwerkstätten
» Kostenlose Bestimmung Ihrer Sehstärke inklusive

AALEN, Löwenstr. 4 · HEIDENHEIM, Hauptstr. 13 · ELLWANGEN/NEUNHEIM, Dr.-A.-Schneider-Str. 20

www.abele-optik.de

abele, optik. BESTENS BERATEN

*Rabatt auf den günstigen Abele Hauspreis. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Sitz der Gesellschaft: Abele-Optik GmbH, Ossietzkystr. 1-3, 97084 Würzburg